

BSU-Medienmitteilung vom 22. Februar 2010

Markanter Zuwachs beim BSU

Der Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU zählte im 2009 5,7 Millionen Fahrgäste. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 13 Prozent. Der Angebotsausbau per Fahrplanwechsel 2008 hat sich bewährt und viele positive Rückmeldungen gebracht.

Das Liniennetz des BSU wurde 2009 von insgesamt 5,7 Millionen Personen genutzt (+13 %). Die positive Fahrgastentwicklung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der BSU per Fahrplanwechsel im Dezember 2008 aufgrund der Vorarbeiten der Repla RSU und eines Beschlusses des Kantonsrats das Angebot massiv ausgebaut hat. Die Busse fahren seither länger, öfter und regelmässiger, vor allem auch an Randzeiten und am Wochenende. Dafür wurden damals rund 20 neue Busfahrerinnen und Busfahrer eingestellt. Dies wurde unter dem Motto «Mehr Bus» lanciert und erfolgreich umgesetzt. Robert Fürst, Leiter Betrieb des BSU, ist über diese Entwicklung sehr erfreut: «Die positiven Rückmeldungen sowie auch die gute Angebotsnutzung bestätigen uns, dass wir mit dem Angebotsausbau genau richtig liegen.»

Dies bestätigt auch die Kundenumfrage des Kantons Solothurn vom letzten Sommer. Beim BSU stimmt nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität: Rund 6400 Benutzer des öffentlichen Verkehrs im Kanton Solothurn wurden über die generelle Zufriedenheit mit den Transportunternehmen und dem Angebot befragt. Der BSU schnitt bei den Fahrgästen besonders erfolgreich ab und erhielt sehr gute Rückmeldungen, dies vor allem auch dank der Verdichtung des Fahrplanes und des guten Kundendienstes.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@bsu.ch